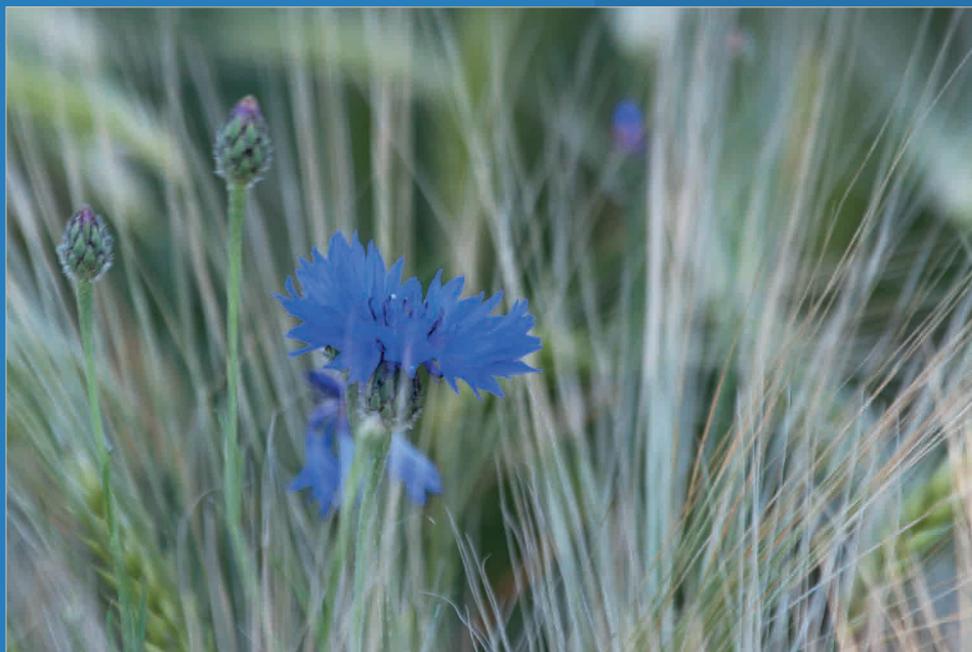


# GEMEINDEBRIEF

9. Jahrgang · Nr. 35 · Sommer 2016



DER KIRCHGEMEINDEN

MIROW  
SCHILLERSDORF  
LÄRZ/SCHWARZ  
WESENBERG

# INHALT



2	INHALTSVERZEICHNIS, SPENDENKONTO
3	BESINNUNG
4	FREUD UND LEID
5-6	GOTTESDIENSTE FÜR ALLE GEMEINDEN
7-10	WIR LADEN EIN
11	GEMEINSAM IN WESENBERG DIAKONISCHES JAHR IM AUSLAND
12-16	SOMMERMUSIK
16	VORSTELLUNG ELLEN BRAUNE
17-20	KINDERSEITEN
21-22	DIE NEUE PRÖPSTIN STELLT SICH VOR
22	KONFIRMANDEN 2016
23	KIRCHENWAHL
24	KIRCHGEMEINDERATSWAHLEN EHRENAMTLICHE KÜSTERIN
25	PILGERN
26	ADRESSEN, IMPRESSUM, SPONSOREN
27-28	WIR STELLEN VOR: DIE KIRCHE IN STRASEN

## SPENDENKONTO:

---

### SAMMELKONTO FÜR DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHGEMEINDEN

Inhaber: Kirchenkreisverwaltung NB

IBAN: DE 6352 0604 1004 0537 0019

BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei Überweisungen Ihre Gemeinde angeben!

Liebe Leser, liebe Gäste unserer Gegend, Mecklenburg ist steinreich. Die Kirche auch: In (fast) jedem Dorf unserer Gemeinden steht eine Kirche. Achtzehn sind es im Gebiet unseres Gemeindebriefes. Heute gehören etwas mehr als 1.700 evangelische Gemeindeglieder dazu, also durchschnittlich noch nicht einmal einhundert pro Kirche. Bei einer sind es ganze elf. Da kann man nachvollziehen, dass manche meinen, man bräuchte nicht mehr alle Kirchen. - Aber welche könnte fehlen?



Und was würde fehlen, wenn die Kirche nicht mehr da wäre? Unsere Kirchen sind vieles: Gotteshaus, Kulturgebäude, historisch, Versammlungsraum, Denkmal, Ort der eigenen Lebensgeschichte, Dorfmittelpunkt, Raum der Stille und Besinnung, Ausflugsziel, heiliger Ort, Veranstaltungshaus. Wir – ob in der Kirche oder nicht, Fördervereine, Spender und andere – geben uns Mühe, die Kirche im Dorf zu lassen. Das fällt nicht immer leicht, zahlt sich aber aus. Die Freude ist groß, wenn wieder eine Kirche renoviert ist, das Dorf – oder die Stadt – ein neues Schmuckstück hat. Viele unserer Kirchen sind „Offene Kirchen“ – auch die Urlauber freuen sich. Man lese mal in den Gästebüchern. Und schreibe etwas hinein. Eine der Kirchen stellen wir in jedem Gemeindebrief vor.

In der Kirche kommen wir in Kontakt mit Gott. Das kann auch überall woanders passieren, doch ist die Kirche speziell dafür gebaut und hilft einem dabei. Die Kirche sagt uns: Wir sind nicht gottverlassen, Gott begleitet und stärkt uns, wir können vertrauen. In einigen Kirchen steht es extra drangeschrieben: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühseelig und beladen seyd. Ich will euch erquickten.“ So fordert Jesus Christus auf (Matthäus 11,28). Das Dorf braucht die Kirche – die Stadt auch. Und unsere Kirchen brauchen die Menschen, die sich um sie kümmern. Es gibt viele, die das tun. Ihnen allen herzlichen Dank!

Wenn Sie das nun bis hierher gelesen haben, dann besuchen Sie bitte in der schönen Sommerszeit mit dem Fahrrad (notfalls auch Auto) unsere Kirchen. Jede einzelne in ihrer Besonderheit ist einen Besuch wert.

Einen schönen Sommer, gute Erholung und erquickliche Freude,

Ihr Pastor

*Wilhelm Lömpcke*

# FREUD' UND LEID

## TAUFEN

---



Nele Bader und Romy Bader  
am 27. März *in Leussow*

Luisa Else Reimer und Greta Edith Reimer  
am 1. Mai *in Mirow*

## AM PFINGSTSONNTAG 15. MAI WURDEN KONFIRMIERT:

---



Stine Bub, Neele Dreker, Elisabeth Kisser *in Mirow*  
Darius Lachs, Sören Wassel *in Wesenberg*  
Marcus Stelter *in Babke*

Ein Foto von den Konfirmanden sehen Sie auf der Seite 22

## BEERDIGUNGEN

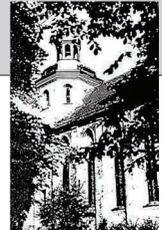
---



Adelheid Grochowski (90) am 4. März *in Mirow*  
Gerhard Schade (90) am 19. März *in Wesenberg*  
Joseph Langer (79), Trauerfeier am 25. April *in Krümmel*  
Ida Winter (92) am 29. April *in Wesenberg*  
Christel Schade (91) am 7. Mai *in Wesenberg*  
Alfred Schnegulau (87) am 13. Mai *in Lärz*

# GOTTESDIENSTE

5. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00	Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg
11. Juni, Samstag	10.00 14.30	Kirche mit Kindern im Pfarrhaus Schwarz Stadtkirche Neustrelitz: Einführung von Pröpstin Britta Carstensen
12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 14.30 14.30	Kirche Wesenberg Kirche Strasen Kirche unterwegs in Zirtow
19. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 10.00	Johanniterkirche Mirow Kirche Lärz mit Kirchenkaffee St. Marienkirche Wesenberg
26. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 14.30 16.00	Johanniterkirche Mirow, Abendmahl St. Marienkirche Wesenberg Kirche Blankenförde Kirche Babke
3. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 9.30 10.00 10.30	Kapelle Buschhof Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg Kirche Schwarz
9. Juli, Samstag	10.00	Kirche mit Kindern im Pfarrhaus Schwarz
10. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 14.00 14.30 15.30 16.00	Johanniterkirche Mirow Brotsonntag in der St. Marienkirche Wesenberg Kirche Zirtow Kirche Wustrow Kirche Leussow, anschl. Grillen Kirche Priepert
17. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.30	Johanniterkirche Mirow, Familien-Gottesdienst zum Schuljahresende Kirche Krümmel, Taufgottesdienst



# GOTTESDIENSTE

24. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00	Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg
31. Juli 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00	Johanniterkirche Mirow, Abendmahl St. Marienkirche Wesenberg
7. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.00 9.30 10.00 10.30	Kirche Lärz Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg Kirche Schwarz
14. August 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 14.00 14.30 15.30	Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg Kirche Leussow Sommerfest in der Kirche Schillersdorf Kirche Zirtow, anschl. Grillen
21. August 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 11.00	St. Marienkirche Wesenberg Johanniterkirche Mirow, mit Sommerfest
28. August 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 14.30 16.00	Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg Kirche Strasen Kirche Drosedow
4. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 10.00 14.30 16.00	Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg Kirche Blankenförde Kirche Babke
11. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9.00 9.30 10.00 10.30	Kirche Lärz Johanniterkirche Mirow St. Marienkirche Wesenberg, zum Schulanfang Kirche Schwarz

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und die Meldungen in der aktuellen Presse (Mirower Zeitung und Nordkurier).

# WIR LADEN EIN

## MUSIK

---

- Kirchenchor Mirow* jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus  
*Posaunenchor Mirow* jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
*Kirchenchor Wesenberg* jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

## FRAUEN

---

- Frauenkreis Mirow* jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Termine: 30. Juni und 29. September
- Nähkästchen Mirow* jeweils am dritten Dienstag im Monat um 8.30 Uhr im Pfarrhaus Mirow. Kontakt über Gemeindepädagogin Susanne Heinrich.
- Frauenhilfe Wesenberg* jeweils am ersten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum. Termine: 7. Juni, 12. Juli, 6. September

## KINDER

---

siehe Termine auf den Kinderseiten

## ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION

---

*Konfirmanden-Unterricht* Freitag, 3. Juni, 14.30-16.30 Uhr  
Gemeindezentrum Wesenberg

*Konfi-Sommerabschluss* Freitag, 17. Juni, 14.30 Uhr Wesenberg.

Am Donnerstag, den 8. September, um 19.00 Uhr werden im Pfarrhaus Mirow die neuen Konfirmanden angemeldet. Wer nach den Sommerferien 12 Jahre alt und/oder in die siebte Klasse gekommen ist, beginnt mit dem Konfirmandenunterricht. Zu Pfingsten 2018 wird sie /er dann konfirmiert. Dann sind die Konfirmanden – im Normalfall – 14 Jahre alt und in der achten Klasse. Zur Anmeldung sind die Eltern und die Jugendlichen gemeinsam eingeladen. Die Taufe oder die Mitgliedschaft in der Kirche ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht und den Fahrten. Die erste Fahrt geht vom Fr. 14. bis So. 16. Oktober nach Salem am Kummerower See, wo Konfirmanden aus ganz Mecklenburg zusammenkommen.

## JUGEND

---

Junge Gemeinde im Pfarrhaus Mirow jeweils am ersten Donnerstag im Monat

## ÖKUMENE

---

Tansaniakreis im Pfarrhaus Mirow am zweiten Dienstag im ungeraden Monat um 17.30 Uhr

## SOMMER

---

### VERSTECKTE SCHÖNHEIT IM HOLZ

Eröffnung der Ausstellung von Maria von Maltzahn am 4. Juni, um 14 Uhr, in der Kirche Krümmel. Sie wird unterstützt von Bärbel Sander, die mit kalligraphischen Blättern die Holzpaneele ergänzt. Tina Engel rezitiert am Eröffnungstag.

### DIE EM IST HIER

Vom 10. Juni bis 10. Juli auf der Großleinwand im Stall auf dem Pfarrhof in Schwarz. Wir übertragen alle Spiele der deutschen Mannschaft, dazu auf jeden Fall die Halbfinals und das Finale. Der Beamer wird tageslichttauglich sein. Im Angebot: Getränke und Gegrilltes.

### GEMEINDE UNTERWEGS

Am 12. Juni ist die Kirchengemeinde Mirow mit dem Fahrrad unterwegs. Wir fahren um 14.00 Uhr am Gemeindehaus Mirow (Schloßstr. 1) ab und fahren nach Zirtow. Dort feiern wir zunächst um 14.30 Gottesdienst und bleiben im Anschluss noch zusammen bei Kaffee und Kuchen.

### AM 24. JUNI FEIERN WIR DEN JOHANNISTAG

Johanniskraut blüht um den Johannistag herum, die Johannisbeere erreicht ihre Reife, die Johanniskäfer (Glühwürmchen) entfalten ihre Leuchtkraft in der Zeit rund um die Johannisnacht.

In vielen Ländern ist die Feier des Johannistages weit verbreitet. Auch der Johanniterorden, der sich auf Johannes den Täufer bezieht, feiert diesen Tag. Und dieses Jahr wollen auch wir ihn gemeinsam begehen. Und dass mit einem großen Johannisfeuer an der Johanniterkirche in Mirow. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Kirche, im Anschluss geht es raus an das Feuer. Draußen machen wir dann ein „Potluck“: Jeder bringt ein bisschen mehr zu Essen und zu Trinken für das Buffet mit, als er selbst essen und trinken kann, und dann wird geteilt. Bringen Sie Decken mit und alles, was Sie für einen schönen Abend am Feuer brauchen!

## THÜRINGER SÄNGERKNABEN ZU BESUCH

Am Freitag, den 1. Juli kommen die Thüringer Sängerknaben zu Besuch nach Mirow und geben um 19.30 Uhr ein Konzert in der Johanniterkirche. Der Knabenchor besteht aus ca. 50 Jungs im Alter von 7-20 Jahren aus der Gegend um Saalfeld. Er besteht seit 1950 und wird geleitet vom Kantor und Organisten Andreas Marquardt.

Die Sängerknaben übernachten von Freitag (1.7.) auf Samstag (2.7.) in Privatquartieren in Mirow. Dafür werden noch Schlafplätze benötigt. Bitte melden Sie sich bei Pastor Brodowski.

## TRÖDELMARKT IN MIROW

Am 09. Juli veranstaltet die Kirchenregion Strelitz einen Trödelmarkt in und um das Gemeindehaus in Mirow, Schloßstr. 1. In der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr kann kräftig „getrödelt“ werden. Der Erlös ist für die Jugendarbeit in der Region bestimmt. Wenn Sie noch schöne Sachen haben für die Sie keine Verwendung mehr finden, können Sie diese in der Zeit vom 1. Juni bis zum 3. Juli in Ihrem Gemeindehaus abgeben.

Das DORFFEST IN DIEMITZ wird am Samstag, den 30. Juli, ab 14.00 Uhr rund um die Kirche gefeiert. Im Programm sind ein Puppenspiel, eine Feuershow, natürlich Kaffee und Kuchen und Gegrilltes – und abends Tanz. Der Förderverein Diemitz e.V. lädt ein. Das Dorffest in Diemitz ist legendär.

SOMMERFEST IN SCHILLERSDORF feiern wir in diesem Jahr am 14. August, 14.30 Uhr mit Gottesdienst, Kaffee und Kuchen und Trödelmarkt. Wenn Sie was für den Trödelmarkt haben, bringen Sie es bitte mit. Der Erlös kommt der Gemeinde zugute.

## SOMMERFEST AN DER KIRCHE

Am Sonntag, den 21. August feiert die Kirchengemeinde Mirow gemeinsam mit der Kirchturmvereinigung Mirow e.V. ein Sommerfest an der Kirche. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Und im Anschluss wird in und um die Kirche viel geboten: Chorkonzerte und Kinderschminken, Verköstigung vom Grill und Orgelführung, Waffelstand und Auftritt von Tänzern, Livemusik aus der Region und Kaffee und Kuchen; Luftballonblasen und Kinderspiele, Tombola und Blasmusik. Und manches mehr. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit!

# WIR LADEN EIN

## BILDER, BROT UND BLECHKUCHEN

Dazu lädt der Förderverein der Dorfkirche Lärz am 3. September, ab 14 Uhr ein. Kerstin Zegenhagen (Fotografie), Gerald Schwörk (Metallgestaltung), der gemischte Chor Lärz (Barbara Lange) und Gerhard Schneider (Grafik) gestalten den Nachmittag.

## FAHRT NACH TAIZÉ

Taizé – von diesem kleinen Ort in Frankreich hat bestimmt schon jeder einmal etwas gehört. Wir fahren in den Herbstferien dorthin, und Du bist herzlich eingeladen, mitzufahren. Wir wollen diesen ganz besonderen Ort erleben, an den Tausende Jugendlicher aus vielen Ländern der Erde reisen, um gemeinsam in den Andachten zu beten, an den Gesprächsgruppen teilzunehmen, gemeinsam zu arbeiten und um junge Menschen aus anderen Ländern kennen zu lernen.

Weitere Informationen zur Fahrt bekommst Du in der Regionalstelle (Tel.: 03981 3493277, [tino.schmidt@elkm.de](mailto:tino.schmidt@elkm.de)) oder unter [www.taize.fr](http://www.taize.fr).

Termin: 21.-30. Oktober Alter: 15 bis 30 Jahre

Teilnehmer: 45 Personen Beitrag: 200 €

Leiter: Tino Schmidt-Musche, Christoph Feldkamp, Brunke Koch

Veranstalter: Evangelisches Kinder- und Jugendwerk

Mecklenburg - Kirchenregionen Strelitz und Stavenhagen

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR REISE NACH DANZIG & MASUREN

Die Vereinigung Kirchturm Mirow e.V. führt dieses Jahr eine attraktive Reise in einem modernen Reisebus nach Polen (Danzig & Masuren) durch. Termin: 19.09 – 24.09.2016. Es ist keine geschlossene Vereinsreise, wir würden uns freuen, wenn auch Sie Interesse an dieser Fahrt haben und mit uns fahren wollen. Höhepunkte der Reise: Danzig (mit Schifffahrt zur Westerplatte); Marienburg (weltgrößter Backsteinbau); Frauenburg (Kathedrale & Kopernikuseum); Oberländischer Kanal mit Schiffsüberführung auf Gleisen; Allenstein (Burg & Altstadt); Wallfahrtskirche Heilige Linde; Wolfsschanze (Hitlers Hauptquartier); Schloss Dönhoff.

Die Unterbringung: 3 Übernachtungen mit Halbpension in Danzig (4 Sterne-Hotel, Zentrum) und 2 Übernachtungen mit Halbpension in Sensburg (3 Sterne-Hotel, direkt am See). Außerdem haben wir eine durchgehende Reiseleitung organisiert.

Preis für 1 Person im Doppelzimmer 579,00 €, für 1 Person im Einzelzimmer 689,00 €

Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben melden Sie sich bitte an: Vereinigung Kirchturm Mirow e.V., Töpferstraße 25, 17252 Mirow oder E-Mail: [ulla.pape@web.de](mailto:ulla.pape@web.de).

Anmeldeschluss ist der 25.07.16.

# „GEMEINSAM IN WESENBERG“ DIAKONISCHES JAHR IM AUSLAND

"GEMEINSAM IN WESENBERG": Unter diesem Titel feiern wir ein „Sommerfest international“ am Samstag, den 16. Juli 2016 von 14 - 19 Uhr in Wesenberg auf der Festwiese am Hafen. Es laden ein: Die Flüchtlingshilfe Wesenberg, der Bürgermeister Herr Hamp und die Kirchengemeinde Pastor Benck.

---



Hallo, ich heiße Tania Haack und bin 18 Jahre alt.

Im Sommer beende ich die Schule mit dem Abitur und plane für die dann kommenden 10 Monate einen Auslandseinsatz über die Diakonie.

Ich werde voraussichtlich im September nach Rhodos, Griechenland gehen, um dort einen Freiwilligendienst zu leisten. Auf Rhodos arbeite ich vormittags in einem Altenheim und nachmittags in einem Kinderheim. Ich habe mich für einen Auslandseinsatz entschieden, da ich gerne eine andere Kultur kennen lernen und Menschen in schwierigen Situationen unterstützen möchte. Dabei ist es mir wichtig, einen längeren Zeitraum dort zu verbringen und auch, beschäftigt zu sein. Außerdem liebe ich es

unter Menschen zu sein und mit ihnen zu arbeiten. Ich erhoffe mir neue Erfahrungen zu bekommen und viele neue Freunde zu finden. Die größte Herausforderung für mich wird zum einen aus der Entfernung zu meinen Freunden und meiner Familie und zum anderen, aus dem Lernen von Griechisch bestehen.

Ein Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA) kostet monatlich 800 bis 1.100 €. Davon werden z.B. Fahrtkosten, Versicherungen, Unterkünfte, Verpflegung und die pädagogische Begleitung bezahlt. Das DJiA basiert ausschließlich auf Spenden. Daher würde ich mich sehr freuen wenn ich SIE dafür begeistern kann, das DJiA und mich zu unterstützen und einen Beitrag ihrer Wahl zu spenden.

Bitte sprechen Sie mich (oder Pastor Brodowski) an, dann können wir die Einzelheiten dazu besprechen.

Selbstverständlich können Sie für Beiträge ab 200 € eine Spendenbescheinigung bekommen.

Ich freue mich; von ihnen zu hören.

Tania Haack (t.haack98@web.de)

# SOMMERKONZERTE

## *Juni*

---

Samstag, 11. Juni, 14.30 Uhr, *Kirche Drosedow*  
Sommerkonzert in Drosedow

Samstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, *Kirche Priept*  
Velvet Green (Rheinsberg)

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, *Kirche Leussow*  
Orgelkonzert

Freitag, 17. Juni, 19.00 Uhr, *Kirche Priept*  
Frauenchor „Freundschaft“ - Plattdeutsche Volks- & Abendlieder

Samstag, 18. Juni, 14.00 Uhr, *Kirche Krümmel*  
Konzert mit der Mezzosopranistin Barbara Starke & Klavierbegleitung

Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Lausitzer Hornquartett

Freitag, 24. Juni, 19.00 Uhr, *Kirche Priept*  
Flaxmill, Irische Folklore



Samstag, 25. Juni, 15.00 Uhr, *Kirche Schwarz*  
Konzert des Gemischten Chors Schwarz

## *Juli*

---

Freitag, 1. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow* \*  
Thüringer Sängerknaben, Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten

Freitag, 1. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Priept*  
Belinda und Mike Czarska, Evergreens & Abendlieder

Montag, 4. Juli, 19.30 Uhr, *Kirche Strasen*  
G. O'Neill, Irish Folk

# SOMMERKONZERTE

- Dienstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Dieter Glös (Angermünde), Orgel, „Perlen barocker Orgelmusik“
- Mittwoch, 6. Juli, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*  
Joachim Gies - Saxophone, exotische Instrumente
- Freitag, 8. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche PriePERT*  
Steffi Moser & Ingo Wawra, Gesang, keltische Harfe & Geige
- Montag, 11. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Babke*  
G. O'Neill, Irish Folk
- Dienstag, 12. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Michael Raeder, „Lieder, die von der Liebe erzählen“
- Mittwoch, 13. Juli, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow* \*  
The Gregorian Voices
- Donnerstag, 14. Juli, 19.30 Uhr, *Kirche Strasen*  
Volkhard Brock, Irish Folk
- Freitag, 15. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche PriePERT*  
Otto Maier & Svavar Sigurdsson,  
Harmonium zu den Klängen der Hang
- Dienstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg* \*  
Die Wolga Kosaken, „Mächtige Stimmen aus dem Alten Russland“
- Dienstag, 19. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche Blankenförde*  
The Aberlour's - Celtic Folk 'n' Beat
- Mittwoch, 20. Juli, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*  
Chanson-Nette, Jeanette Lindner, Albrecht Gündel vom Hofe,  
Uwe Steinmetz
- Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr, *Kirche Schwarz*  
Irish Folk mit Gunnar Nielsson
- Samstag, 23. Juli, 19.30 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*  
Prenzlberger Singvögel, Kinderchor

# SOMMERKONZERTE

Dienstag, 26. Juli, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg* \*

Volkhard Brock, Irish Folk

Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, *Kirche Wustrow*

Alexander Müller, Brasilianische Musik für Gitarre und Gesang

Freitag, 29. Juli, 19.00 Uhr, *Kirche PriePERT*

H. Storch & J. Hartzsch. Ein Alphonrduo mit Begleitung auf dem Harmonium

## *August*

---

Montag, 1. August, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*

Orgelkonzert mit Martin Schulze

Dienstag, 2. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*

Duo Fado Instrumental, „Magie der portugiesischen Gitarre“

Mittwoch, 3. August, 19.30 Uhr, *Kirche Schwarz*

Chorkonzert Kollegium Pedale Cantorum

Freitag, 5. August, 19.00 Uhr, *Kirche PriePERT*

Belinda & Mike Czarska, Evergreens & Abendlieder

Dienstag, 9. August, 19.00 Uhr, *Kirche Blankenförde*

Volkhard Brock, Irish Folk

Dienstag, 9. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*

G. O'Neill, Irish Folk

Mittwoch, 10. August, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*

Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider, Fingerstyle, Jazz, Singer/Songwriter

Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*

Sigrun Schubert (Violine) & Gisela Witt (Gitarre),  
„Von Menuett bis Tango“

# SOMMERKONZERTE

Freitag, 12. August, 19.00 Uhr, *Kirchhof der Dorfkirche in Priepert*  
Gruppe „Hinterhof“, Mittelalterliche Folklore  
„Wein, Weib und Gesang“

Dienstag, 16. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Gruppe Bernstein, „Du holde Kunst“ - Gesang & Kammermusik

Mittwoch, 17. August, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow* \*  
Irish Folk mit Volkhardt Brock

Donnerstag, 18. August, 19.00 Uhr, *Kirche Blankenförde*  
G. O’Neill, Irish Folk

Freitag, 19. August, 19.00 Uhr, *Kirche Priepert*  
Steffi Moser & Ingo Wawra, Gesang,  
keltische Harfe & Geige

Samstag, 20. August, 19.30 Uhr, *Kirche Wustrow*  
Michael Raeder, „Lieder, die von der Liebe erzählen“

Montag, 22. August, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow* \*  
Zauber der Panflöte, Roman Kazcak

Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Martin Schulze, Orgelkonzert

Freitag, 26. August, 19.00 Uhr, *Kirche Diemitz*  
Irish Folk mit Gunnar Nielsson

Freitag, 26. August, 19.00 Uhr, *Kirche Priepert*  
Rene Rönnebeck, Lieder zu den Klängen der Gitarre

Montag, 29. August, 19.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*  
Gitarre Total mit Martin C. Herberg

Dienstag, 30. August, 19.30 Uhr, *St. Marienkirche Wesenberg*  
Reinhard Glende, Cembalo & Orgel



# SOMMERKONZERTE VORSTELLUNG ELLEN BRAUNE

## September

Samstag, 10. September, 19.00 Uhr, *Kirche Diemitz*  
„Revolution!“ Jazzin’ The Beatles, Silke Gonska,  
Frieder W. Bergner, Posaune und Gesang

Sonntag, 11. September, 16.00 Uhr, *Johanniterkirche Mirow*  
Festival der Künste, Eröffnungskonzert

Bei den meisten Konzerten ist der Eintritt frei und es wird um eine Kollekte gebeten.  
Konzerte mit Eintritt sind mit einem Stern \* gekennzeichnet.

### VORSTELLUNG ELLEN BRAUNE

Hallo, ich bin das neue Gesicht in der Kirchengemeinde Mirow oder ich bin die neue Gemeindesekretärin. So in etwa könnte ich mich vorstellen. Also, ich bin Ellen Braune, wohne mit meinem Mann Hartmut seit 25 Jahren in Mirow und bin eigentlich Berufsschullehrerin. Wir haben fünf Kinder im Alter von 11 bis 22 Jahren, die jetzt nach und nach das „Nest“ verlassen. Bis jetzt habe ich dieses mittlere „Familienunternehmen“ in Vollzeit gemanagt. Da jetzt im Sommer nochmal zwei unserer Kinder das Haus verlassen, habe ich schon im Vorfeld überlegt, mich wieder beruflich zu orientieren. Als ich von der Stelle hörte, hatte ich sofort Interesse. Seit dem 1. Mai unterstütze ich nun unseren Pastor Herrn Brodowski bei der Büroarbeit und bei allem, was in und um so ein Gemeindebüro an Arbeit anfällt. Das ist eine Vielzahl von Dingen, die dort erledigt werden müssen. Also, an drei Tagen wird man mich u.a. im Gemeindebüro antreffen bzw. auch mal am Telefon hören. Ich freue mich auf diese Arbeit und hoffe auf gutes Gelingen und ein gutes Miteinander. Das Büro ist geöffnet am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Also, wenn Sie ein Anliegen haben, schauen Sie ruhig vorbei!  
Herzlich Grüße, Ellen Braune



# Kinderseiten

Magst du gerne etwas über Gott erfahren, gerne singen, Geschichten aus der Bibel hören, spielen, basteln, Geschichten nachspielen, rätseln und Spaß in einer Kindergruppe haben?

Dann schau doch mal in der Christenlehre oder in der Kinderkirche vorbei!

## *In Wesenberg im Pfarrhaus*

Montag 14.10 Uhr Klasse 1-4

Montag 15.05 Uhr Klasse 5+6

## *In Mirow im Pfarrhaus:*

Dienstag 15.00 – 15.45 Uhr Klasse 1+2

Dienstag 15.45 – 16.30 Uhr Klasse 3+4

Dienstag 16.30 – 17.15 Uhr Klasse 5+6

Nach den Sommerferien werden die Zeiten für die Christenlehre in Wesenberg und Mirow evtl. beibehalten. Die Christenlehre beginnt dann nach dem Schulanfangsgottesdienst am 11. September 2016.

Möchtest Du gerne zur Christenlehre kommen und keiner dieser Termine ist für Dich möglich, dann ruf mich einfach an (Tel. 039833 20426). Ich suche dann mit Dir zusammen eine Möglichkeit die Christenlehre zu besuchen. Ich freue mich auf DICH!

Herzliche Grüße Susanne Heinrich

---

*Kirche mit Kindern* im Pfarrhaus in Schwarz am Samstag um 10.00 Uhr  
am 11. Juni und 9. Juli

---



# Kinderseiten

## HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER

---

... Sommer, Sonne, Ferienspass in

Prillwitz

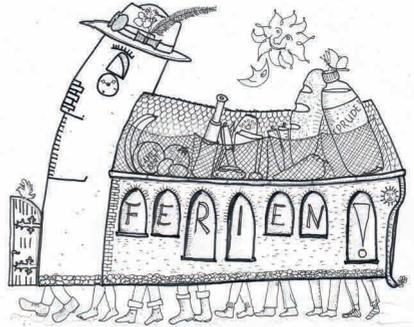
Zum Thema „Geschichten vom Wandern...“

Vom 22. -25. Juli 2016

Für Kinder von 8 – 12 Jahre

Kosten: 65,00 €

Anmeldeschluss: 6. Juli 2016



*Eine Nacht im Kirchturm...*

Kirchturmübernachtung am 16. Juli 2016 ab 19.00 Uhr Treff an der Kirche.

Einladung folgt.

*Könige und Clowns im Rampenlicht*

Freiencamp in Rödlin

Vom 22.08.- 26.08.2016

Wir werden Dinge aus der Zirkus und Theaterwelt probieren, üben und einstudieren.

Anmeldeschluß: 22. Juli 2016

Kosten: 50,00 €

Genauere Auskünfte bekommt Ihr bei

Susanne Heinrich, Mühlenstr. 13, 17252 Mirow, 039833 170302

*Achtung! Die Teilnehmerzahl ist bei den beiden Freizeiten begrenzt.*

## BILEAM STÖSST AN GRENZEN

Esel sind ja ganz schön störrische Tiere. Die haben oft ihren eigenen Kopf. Zum Glück ist das bei Bileams Eselin nicht so. Die ist ein prima Reittier und darüber ist Bileam mächtig froh.

Aber auf dem Weg zum König Balak ist heute alles anders.

Während Bileam noch darüber nachdenkt, ob er das Volk Israel verfluchen könnte, hat Gott bereits einen Engel geschickt. Er soll sich Bileam in den Weg stellen. Wie ein großes helles Achtungszeichen - so steht der Engel auf dem Weg. Nur Bileam kann es nicht sehen.

Aber die Eselin, die sieht und spürt den Engel.

Sicher weißt du, dass es viele Tiere gibt, die besser sehen und viel besser hören können als wir Menschen.

Sie spüren die Gefahr, wenn wir noch gar nichts merken.

So ist das auch mit Bileams Eselin.

Schlau, wie sie ist, macht sie einen Satz vom Weg ins Feld und weicht dem Engel aus. Bileam ist sauer!!! Er gibt der Eselin einen tüchtigen Klapps und treibt sie zum Weg zurück.

Nun kann das Tier dem Engel nicht mehr ausweichen. Jetzt legt sich die Eselin einfach auf den Weg. Keinen einzigen Schritt geht sie weiter.

Zuerst wird Bileam richtig wütend. Doch dann überlegt er warum sich das Tier so komisch verhält. Und...da gehen ihm die Augen auf.

Gott schenkt Bileam den Durchblick. Er sieht den Engel mitten auf dem Weg stehen.

Vor Schreck fällt Bileam auf die Knie und ruft. „Ich hab es nicht gewusst, dass du dich mir in den Weg gestellt hast. Sofort werde ich umkehren, wenn du, Gott, nicht mit dieser Reise einverstanden bist.“

Doch Gott will Bileam nur ein Achtungszeichen geben und ihn daran erinnern: „du darfst nur sagen, was ich dir auftrage.“

Nun zieht Bileam weiter.

König Balak ist so begeistert von Bileams Besuch, dass er ihm schon von weitem entgegenkommt.

Die Geschichte ist noch nicht zu Ende.

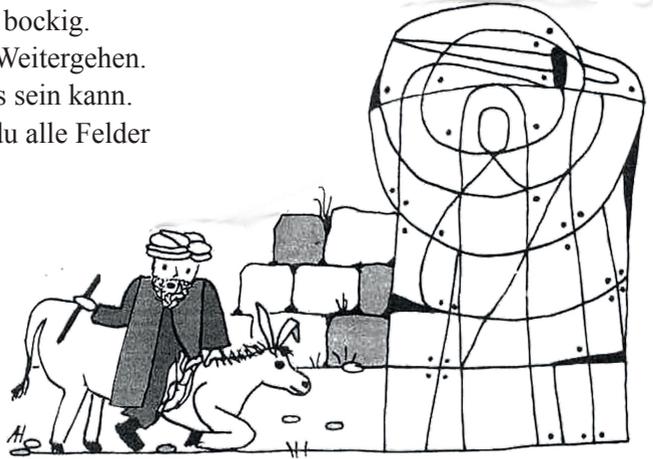
Wie sie weiter geht, kannst du im 4. Buch Mose Kapitel 22 ab Vers 41 weiterlesen.

Oder Du lässt es Dir von jemandem vorlesen.

# Kinderseiten

ICH SEH ETWAS, WAS DU NICHT SIEHST!

Bileams Eselin ist furchtbar bockig.  
Irgendetwas hindert sie am Weitergehen.  
Bileam sieht es nicht, was es sein kann.  
Aber du erkennst es, wenn du alle Felder  
mit einem Punkt in Deiner  
Lieblingsfarbe ausmalst.



SIEHST DU GESPENSTER?

Bileam ist wütend und verdrischt seinen Esel. Sicher siehst du mehr als Bileam und findest fünf Unterschiede zwischen beiden Bildern.



(Auflösung: Grasbüschel, Beeren, Sporen am Stiefel, Hosentasche, Ast am Baum)

# DIE NEUE PRÖPSTIN STELLT SICH VOR

## DIE NEUE PRÖPSTIN IN NEUSTRELITZ, BRITTA CARSTENSEN, STELLT SICH VOR

Ich bin gebürtige Schleswig-Holsteinerin, aufgewachsen in Flensburg. Erste eigene Schritte in Richtung Kirche und Glaube habe ich nach meiner Konfirmation im Jugendkreis meiner Heimatgemeinde gemacht. Allerdings habe ich mich zunehmend an der sehr konservativen Glaubenshaltung der Pastorenfamilie gerieben. Konnte man als Christ oder Christin nur so glauben wie sie?



Ich hatte Fragen und Zweifel, und so beschloss ich, Theologie zu studieren. Das Vikariat hat mich bestärkt, meinen Weg in Richtung Pfarramt weiter zu gehen. 1996 bin ich im Schleswiger Dom ordiniert worden. Ich war gerne Pastorin. Doch meine Kraft reichte damals nicht aus für alles zugleich: Für den Pfarrdienst, für meinen Mann und für unsere beiden kleinen Töchter. Ich beantragte Erziehungsurlaub und wir zogen Ende 1998 nach Neubrandenburg. Ich nutzte die Chance und bot mich an als Lehrerin für das Fach Evangelische Religion.

Seit 2010 arbeite ich als Pastorin im Pfarrsprengel Mölln und Breesen. Die Fragen nach der Zukunft und der Gestalt von Kirche auf dem strukturschwachen Land, mehrere Kirchensanierungen, eine sich nach außen hin öffnende Gemeindegemeinschaft, Seelsorge, das Ringen um Solidarität und Zusammenhalt zwischen den Gemeinden – all das hat mich intensiv beschäftigt

Auf viele der Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren gemacht habe, werde ich im neuen Amt als Pröpstin gut zurückgreifen können. In anderes werde ich mich hinein finden. In jedem Fall wird der Strukturprozess „Stadt, Land, Kirche – Zukunft in Mecklenburg“ uns in allen Stadt- und Landgemeinden einiges an Beweglichkeit, Solidarität und Vertrauen abfordern. Damit wir einladend und menschenfreundlich bleiben – auch wenn wir zahlenmäßig weniger werden, künftig regionaler denken müssen und sich dementsprechend das Gesicht der Kirchengemeinden vor Ort verändern wird. Werden wir das gemeinsam schaffen – im Vertrauen auf Gottes Geist und Begleitung? „Suchet der Stadt – und der

# DIE NEUE PRÖPSTIN STELLT SICH VOR DIE KONFIRMANDEN 2016

Dörfer – Bestes und betet für sie“, das ist - in Anlehnung an Jer 29,7 – jedenfalls ein mir wichtiges Leitbild für kirchliches Handeln geworden. Für unsere Propstei möchte mit Ihnen gemeinsam versuchen, in Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Klarheit und voller Hoffnung einen guten Weg in die Zukunft zu finden.

## *Herzliche Einladung:*

Britta Carstensen wird am Samstag, den 11. Juni, um 14.30 Uhr in der Stadtkirche Neustrelitz in einem (wie immer öffentlichen) Gottesdienst als Pröpstin eingeführt.

---

## DIE KONFIRMANDEN 2016

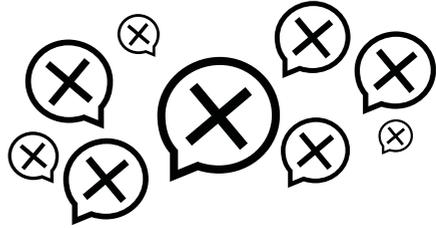


Zu Pfingsten wurden sie in unseren Gemeinden konfirmiert. Auf dem Bild sehen wir die Konfirmanden bei der Freizeit auf Usedom mit Pastor Christian Brodowski aus Mirow (oben links) und Pastor Iven Benck aus Wesenberg-Schillersdorf (oben rechts).

Sören Wassel und Darius Lachs (oben) aus Wesenberg, Marcus Stelter aus Babke (unten links), Stine Bub, Elisabeth Kisser und Neele Dreker aus Mirow.

# KIRCHENWAHL: REFORMATION WIRD LEBENDIG

## Kirchenwahl: Reformation wird lebendig



Am 31. Oktober 2016 beginnt das **Jubiläumsjahr der Reformation**, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind) jeder der rund 1000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates für eine sechsjährige Amtsperiode die Verantwor-

tung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens: Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller Getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates, sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen. Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation – und die lutherische Kirche lebt.



Nordkirche.de/**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderatswahl 2016



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

# KIRCHENGEMEINDERATSWAHL EHRENAMTLICHE KÜSTERIN

## ORTE UND TERMINE FÜR DIE WAHL DES KIRCHENGMEINDERATES IN UNSEREN GEMEINDEN

Wahlberechtigt ist jedes Kirchenmitglied ab 14 Jahre. Jeder Wahlberechtigte wird mit einer Wahlbenachrichtigung angeschrieben. Briefwahl ist möglich.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl zum Kirchengemeinderat. Geben Sie den Kirchengemeinderäten einen guten Rückhalt.

### *Kirchengemeinde Lärz/Schwarz*

Sonntag, 27. November (1. Advent)

Pfarrhaus Schwarz von 9.00 bis 12.00 Uhr

für die Orte der Kommune Schwarz, Diemitz und Fleeth

Backhaus Lärz von 9.00 bis 12.00 Uhr

für die Orte in der Kommune Lärz

### *Kirchengemeinde Mirow*

Samstag, 26. November, 14.30-16.00 Uhr, Kirche Leussow

Sonntag, 27. November, 11.00-16.00 Uhr, Gemeindehaus Mirow

Beide Termine sind für alle Gemeindeglieder möglich.

### *Kirchengemeinde Schillersdorf*

Sonntag, 27. November, 14.00-17.00 Uhr, Kirche Schillersdorf

### *Kirchengemeinde Wesenberg-Strasen*

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)

9.00-12.00 Uhr, Gemeindezentrum Wesenberg



### EHRENAMTLICHE KÜSTERIN

Daniela Lonau ist ehrenamtliche Küsterin an der Kirche Diemitz. Sie schließt morgens die Kirche auf und abends wieder zu. Sie legt die Kerzen für die Besucher zurecht und macht auch sauber: „Das macht mir Freude. Ich bin immer für die Kirche da. Ich mache das auch für mich.“

## MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE ZU FUSS

9 Pilgerinnen und Pilger (8 + 1) aus allen Teilen Deutschlands und auch Österreich trafen sich am 4. Mai in Neubrandenburg, um gemeinsam den Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte bis Mirow zu entdecken..

Alle kannten sich schon von einer gemeinsamen Pilgerreise zur Nidaros-Kathedrale des Heiligen St. Olav im norwegischen Trondheim in 2014, weitere Pilgerunternehmungen in Deutschland, Spanien, Italien und Portugal kamen dazu. Die so erfahrenen PilgerInnen wurden auch im schönen Mecklenburg nicht enttäuscht: das Wetter war nicht zu überbieten, die Unterkünfte und Gastgeber freundlich und hilfsbereit, und auch spontane Begegnungen am Wegesrand („Oh, seid Ihr etwa echte Pilger ??“) gehörten zu den Pilgermomenten, die lange im Gedächtnis bleiben.

Entlang des Tollensesees war der Weg auch von den vielen Himmelfahrtsausflüglern gut ausgelastet, am Freitag von Neustrelitz bis Wesenberg wurde es geruhsamer und es hatte sich Melanie Ludwig, seit Ende 2015 Tourismuspastorin der Propstei Neustrelitz, angeschlossen, um die Gruppe mit Ortskenntnissen und spirituellem Rahmen zum Tagesziel zu begleiten, für beide Seiten waren die Gespräche und Informationen eine Bereicherung.

Die Pilgerwanderung endete mit der Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst in der Johanniterkirche auf der Schloßinsel in Mirow, nach Auskunft von Pastor Benck in Wesenberg das „Santiago Mecklenburgs“.

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme in der Friedenskirche Neubrandenburg, im Borwinheim in Neustrelitz und in den Pfarrhäusern Wesenberg und Schwarz, .... und bei der netten Taxifahrerin zwischen Prillwitz und Neustrelitz.

### Bon Camino

Im Namen aller Teilnehmer  
Steinar Pettersen,  
Pilgerzentrum St. Jacobi,  
Hamburg



# ADRESSEN, IMPRESSUM, REDAKTIONSSCHLUSS, SPONSOREN

## EV.-LUTH. PFARRAMT LÄRZ/SCHWARZ

Regionalpastor Wilhelm Lömpcke, Dorfstraße 25, 17252 Schwarz  
Telefon: 039827 30260, Mobil: 0173 6226592, schwarz@elkm.de

## EV.-LUTH. PFARRAMT MIROW

Pastor Christian Brodowski, Schlossstraße 1, 17252 Mirow  
Tel.: 039833 20426, mirow@elkm.de, www.johanniterkirche-mirow.de

*Sprechzeiten:* dienstags 9.00-11.00 Uhr und donnerstags 16.00-18.00 Uhr

## EV.-LUTH. PFARRAMT WESENBERG und SCHILLERSDORF

Pastor Iven Benck, Hohe Straße 22, 17255 Wesenberg  
Telefon: 039832 20431, Mobil: 0176 93566379, wesenberg@elkm.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN Susanne Heinrich, Mühlenstraße 13, 17252 Mirow  
Telefon: 039833 170302

---

## REDAKTIONSSCHLUSS

der Herbstausgabeausgabe ist der 15. Juli 2016

---

SATZ & LAYOUT: Kerstin Zegenhagen, Telefon: 039833 22090  
zegenhagen@gmx.de · www.kerstin-zegenhagen.de

## WIR BEDANKEN UNS BEI DEN UNTERSTÜTZERN DES GEMEINDEBRIEFES

Fenster-, Türen-, Innenausbau	Gerhard Schulz, Schwarz
Juweliergeschäft	Karlo Schmettau, Mirow
Malereibetrieb	Ingo Langenheim, Schwarz/Neustrelitz
Gasthaus Zur Blauen Maus	Lars Pohlmann, Mirow
Elektrogeschäft	Heinz Ganter, Schwarz/Mirow
Markt-Apotheke Wesenberg	Cornelia Schleich, Wesenberg
Neubau, Umbau, Ausbau	Thomas Zander, Wesenberg
Fleischerei Pape	Gunnar und Anke Pape, Mirow
Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH	

Möchten Sie auch den Gemeindebrief unterstützen und Sponsor werden?  
Informationen bei Pastor Wilhelm Lömpcke, Tel. 039827 30260

## WIR STELLEN VOR: DIE KIRCHE IN STRASEN



Strasen ist ein typisches Angerdorf mit Kirche und Schule auf dem Anger. Heute ist Strasen ein Ortsteil der Stadt Wesenberg. Kirchlich war Strasen bis zur Vereinigung mit der Kirchengemeinde Wesenberg im Jahre 1997 ein eigener Pfarrort mit den Filialen Priept und Wustrow. Das alte Pfarrhaus befindet sich gegenüber der Kirche.

Die Kirche selbst ist ein Fachwerkbau aus den Jahren 1782 bis 1784, stilistisch mit Priept verwandt. Der massive Westgiebel wurde später mit Backsteinen vorgemauert. Die ursprüngliche Türöffnung an der Südseite ist heute zugemauert. Die Kirche beeindruckt durch ihren schlichten weiten hellen Raum und ist recht groß für eine Dorfkirche mit ihren etwa 12 mal 20 Metern im Innern.

Das Hauptausstattungsstück, das den Raum dominiert, ist der barocke Kanzelaltar mit Altarschranke aus der Erbauungszeit.

Die Orgel von 1875 befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand und ist leider schon seit vielen Jahren nicht mehr spielbar.

An der linken Seitenwand vorne verweist eine Urkunde auf den verheerenden Brand Strasens am 2. Juli 1864. Der Seitenaltar daneben erinnert an die vier Kinder und ihre Erzieherin, die 1827 bei dem Brand der Steinhavelmühle ums Leben kamen. Aus diesem traurigen Anlass wurde auch das Kruzifix gestiftet.

Die Kirche besaß ursprünglich einen quadratischen Turm mit einer glockenförmigen Haube. Er musste im Jahr 1969 wegen Baufälligkeit abgenommen werden. Seitdem thront ein schlichtes Kreuz oben auf dem Kirchendach.

Die Bronzeglocke von 1586 hat einen Durchmesser von 69 cm und trägt die Inschrift „verbum Dei manet in eternum“ – Gottes Wort bleibt in Ewigkeit.

# WIR STELLEN VOR: DIE KIRCHE IN STRASEN



Sie war gerissen und musste zur Reparatur abgenommen werden. Durch großzügige Spenden der Besucher der Kirche war es möglich die Glocke im bayerischen Nördlingen reparieren zu lassen. Sie wurde 2007 zu Ostern wieder eingeweiht und läutet seitdem wieder zu den Gottesdiensten.

Die Kirche besitzt eine alte Bibereinfachdeckung. Die Schäden am Dach, am Fachwerk und am Fundament sind deutlich zu erkennen. Kleine Ausbesserungsarbeiten wurden immer wieder unternommen. Es werden aber in den nächsten Jahren sicher größere Sanierungsmaßnahmen nötig sein.

Das Jahr 2016 begann für die Strasener Kirche schon erfreulich – mit einer Spende anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Gaststätte „Zu den Eichen“.

Wir freuen uns auch in diesem Sommer über alle Spenden zum Erhalt dieser Kirche. Und wir freuen uns, wenn Sie kommen zum Gottesdienst oder zu einem der Konzerte, oder einfach so mal beim Vorbeigehen/fahren ...

Die Kirche ist den Sommer über geöffnet, es liegt ein Gästebuch bereit, und es brennt immer eine Kerze hier, die einlädt zu Einkehr und Gebet.

